

[21446.] **Allen Handlungen,** welche bis zum 1. Juli c. den noch restirenden Saldo nicht bezahlt haben, schließen wir das Conto! Remittenden nehmen wir nach dem 1. Juli c. nicht mehr an.
Leipzig, 12. Juni 1876.

Richter's Verlags-Anstalt.
(Mitglied d. Allgem. freien Verleger-Vereins.)

[21447.] Ein Verlagsgeschäft in Leipzig sucht zum 1. Juli 2 junge Buchhändler für die Reise zu engagiren. Angenehme und gut salarirte Stellung. Nur solide, bestens empfohlene, in fremden Sprachen nicht unerfahrene Herren wollen sich melden unter U. M. durch die Exped. d. Bl.

[21448.] **Verpackt** von den O.-M.-Remittenden: 1 Holzhei, Jungfrau. — 1 Lion, Leitf. f. Freiübung. (Rob. Friese in Leipzig.) Gef. schleunigste Rücksendung erbittet
Berlin W., den 9. Juni 1876.

Internationale Buchhandlung
(Th. Bergemann).

[21449.] Eine rheinische Handlung, welche in Rheinland und Westphalen ziemlich bedeutende Kundenschaft besitzt, sucht zum Vertrieb größerer und gediegener Werke einen gewandten und soliden jungen Mann als Reisenden. Derselbe erhält neben guter Provision auch Reisespesen.

Gef. Offerten werden unter R. R. 12. durch Herrn Ernst Keil in Leipzig erbeten.

Uebersetzungen betr.

[21450.] Verleger, welchen mit correcten Uebersetzungen streng wissenschaftlicher und schönwissenschaftlicher Werke aus dem Englischen und Französischen gedient ist, erfahren Näheres durch die Buchhandlung von Raske & Mendelssohn in Duisburg.

[21451.] Verleger von Geschichtswerken für die alte und mittlere Geschichte, in den mittleren Classen höherer Lehranstalten zu gebrauchen, werden höflichst um 1 Expl. à cond., behufs Einführung, gebeten.
Sonneberg, 8. Juni 1876.

Ernst Meyer.

[21452.] Eine Partie gebrauchter Musikalien im Ordinärbetrage von 4700 M ist für 700 M baar zu verkaufen. Genaues Verzeichniß steht zu Diensten. Die Sammlung ist zur Begründung eines Musikalien-Leihinstituts sehr geeignet. Offerten unter A. O. Z. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu beachten!

[21453.] Vor einigen Tagen versandte ich meinen **Verlags-Bericht 1876.**

Ich stelle davon weitere Exemplare den geehrten Handlungen, welche Verwendung dafür haben, gratis zur Verfügung.
Berlin, 5. Juni 1876.

Albert Goldschmidt.

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[21454.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[21455.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M Begräbnißgeld. Die Pensioncasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

[21456.] **Verpackt:**
1 Redtenbacher, Resultate für den Maschinenbau. Atlas hierzu. (Bassermann.) Blaubroschirt.

Der Empfänger wird um gütige Rücksendung gebeten.
Basel. **C. Detloff's Buchhandlung.**

Für Rheinland und Westphalen!

[21457.] Bestellungen auf den bei mir erschienenen Vortrag:

Rübel, Apostel Paulus

werden für obige Provinzen nur von Herrn Hugo Klein in Barmen ausgeführt.
Stuttgart, 7. Juni 1876.

Paul Moser.

[21458.] **Disponenden,** soweit dieselben von mir nicht gestattet, resp. zurückverlangt wurden, nehme ich nur bis 1. Juli c. zurück; nach Ablauf dieses Termins in Leipzig eintreffende Disponenden müßte ich unbedingt zurückweisen.
Jena, 1. Juni 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[21459.] Die **Buchhandlung des kath. Erziehungsvereins** in Donauwörth ersucht die Herren Verleger von Lehrmitteln, von physikalischen u. Apparaten und von Modellen aller Art, welche für den Unterricht dienen, um gef. Einfindung eines Preisverzeichnisses unter Kreuzband.

Sind illustrierte Preisverzeichnisse vorhanden, so acceptiren wir solche auch gegen Berechnung, event. gegen baar.

Clichés

[21460.] aus: Buch der Welt, Freya, Feiertunden, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch etc. offert

Gustav Germann in Braunschweig.

Leipziger Börsen-Course

am 12. Juni 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,50 G
	l. S. 2 M.	168,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,51 G
	l. S. 3 M.	20,40 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,25 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
Peteraburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	167,55 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	166,95 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke do.	16,23 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	174,25 G
do. 1/2 Gulden do.	174,25 G
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	173,50 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	168,20 G
Russische do. do. pr. 100 R.	266 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank f. Süddeutschland.
- 3) Bayerische Notenbank.
- 4) Bremer Bank.
- 5) Chemnitzer Stadtbank.
- 6) Commerzb. in Lübeck.
- 7) Danziger Priv.-A.-Bank.
- 8) Frankfurter Bank.
- 9) Hannoverische Bank.
- 10) Kölnische Privatbank.
- 11) Leipziger Cassenverein.
- 12) Magdeburger Privatb.
- 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
- 14) Sächs. Bank zu Dresden.
- 15) Städtische B. in Breslau.
- 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der

- 17) Landständischen Bank in Bautzen,
- 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
- 19) Leipziger Bank,

sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der

- 20) Geraer Bank,
- 21) Gothaer Privatbank, und
- 22) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 3 1/2 % — Lombardzinsfuß 4 1/2 %.
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 21331—21460. — Leipziger Börsen-Course am 12. Juni 1876.

Ackermann, A., in M. 21369.
Ackermann, Th., in M. 21444.
Anonyme 21334—37. 21426
—27. 21429—35. 21447.
21449—50. 21452.
Antiquariat, Schweizerisches, 21395.
Bäcker, E., in Cfj. 21333.
Bäcker, F., in Cfj. 21333.
Bilbig in D. 21331.
Blaefing 21378.
Bleuler-Hausbeer & C., Sort. 21428.
Böhme & D. 21358.
Bonde 21421.
Braumüller & S. 21387.
21400.
Braun in C. 21362.

Brockhaus 21394.
Buchh. d. kath. Erziehungsvereins 21459.
Buchh. Internationale, in B. 21418. 21448.
Buchh.-Gehilfenverband, Allgem., 21455.
Calvary & C. 21379.
Clemm 21361. 21380.
Costenoble 21458.
Dabis 21341.
Denicke 21340.
Detloff in B. 21456.
Dörfling 21386.
Drugulin 21381.
Dufft 21439.
Engelmann in B. 21367.
Faerber 21423.
Fahbender 21399.

Fach & F. 21416. 21420.
Flor & F. 21392.
Freund 21411.
Frige in St. 21342.
Gaertner 21441.
Georg in B. 21356.
Germann in B. 21460.
Glogau Sohn, L. M., 21408.
Goldschmidt, A., 21355. 21453.
Göh in M. 21401.
Groppe 21436.
Hartleben 21344. 21365.
Hedenbauer 21409.
Heitz 21370.
Herz 21360.
Jacobi & C. 21368.
Institut, Bibliogr., 21357.
Jolowicz 21359. 21373.
Joppolt 21414.

Kilian 21390.
Köhler's Ant. in Spz. 21413.
Körner, G., in E. 21438.
Liepmannsohn 21385.
Lindner 21375.
Lipfius & T. 21403.
Lorenz in E. 21410.
Low & C. 21345.
Loewenstern's Bureau f. Berm. liter. Geschäfte 21397.
Manz in M. 21338.
Mauter 21332.
Merck 21442.
Meyer in S. 21388. 21451.
Missionshausdruckerei 21383.
Rittler & S. 21364.
Roellinger 21415.
Roser in St. 21457.
Ruquardt in B. 21346.

Raumann in D. 21393.
Ricolaische Buchh. 21347.
Roordhoff 21391.
Dhme 21372.
Quaritch 21404.
Radhorst in D. 21425.
Reclam jun. 21354.
Richter's Berl.-Anst. in Spz. 21446.
Rösner 21339. 21350.
Samion & W. 21398.
Savy 21389.
Schaenburg in E. 21352.
21422.
Schindler, A., in B. 21443.
Schmidt in N.-P. 21402.
Schmidt in Elzw. 21382.
Scholze 21445.
Schönigsh in B. 21417.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Richter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.